



WirSuchenSie # ReferentinReferent # StraßenplanungStraßenbau

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sucht eine / einen

Referentin / Referenten (w/m/d) für das Referat VII 2 „Planung und Bau Bundesfernstraßenprojekte (DEGES-Projekte und Riederwald)“

bis EntgGr. E 15 TV-H. Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 15 HBesG.

Das Referat VII 2 vertritt die Interessen des Landes Hessen und koordiniert dessen Belange gegenüber der Autobahn GmbH, der DEGES und dem Bundesverkehrsministerium, soweit vom Land Hessen bei der DEGES beauftragte Projekte sowie die A 66 Riederwaldtunnel und die A 661 Ostumgehung Frankfurt a.M. tangiert sind. Dabei handelt es sich fast durchweg um komplexe Autobahnprojekte, insbesondere um Autobahnknotenpunkte im Rhein-Main-Gebiet. Das Referat nimmt ferner die Aufgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung des Landes Hessen an der DEGES wahr.

AUFGABENBEREICH

- Sie koordinieren die fachlichen und strategischen Belange des Landes Hessen (ggfs. auch die Belange seiner Gebietskörperschaften und Behörden) bei allen Straßenbauprojekten im Zuständigkeitsbereich des Referates
- Sie unterstützen und koordinieren die Abstimmung fachlicher Fragen mit den Projektverantwortlichen bei der Autobahn GmbH, der DEGES, dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, mit Hessen Mobil und ggfs. mit Dritten (z. B. der Stadt Frankfurt a. M.)
- Ihnen obliegt die Überwachung dieser Projekte und ihrer Realisierung für die Hausleitung und ggfs. auch die Aufbereitung der jeweiligen Sachstände für den Hessischen Landtag
- Sie steuern im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes Planungsprozesse, planungsrechtliche Verfahren und Baumaßnahmen der Bundesstraßenprojekte im Zuständigkeitsbereich des Referates
- Sie unterstützen die Abteilungsleitung bei der Wahrnehmung des Mandats im Aufsichtsrat der DEGES

AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master und Bachelor/ Universitäts-Diplom) im Bereich Bauingenieurwesen
- Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich des Planungs-, Bau- und Vertragsrechts
- Idealerweise können Sie Berufserfahrung im Straßen- und Verkehrswesen, im Bereich einer Straßenbauverwaltung oder in der Privatwirtschaft mit fachlichem Bezug zum Straßenbau vorweisen



SIE BRINGEN MIT

Sie sind team- und kommunikationsfähig und verfügen über ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick. Sie haben eine gewandte und präzise schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, verfügen über eine hohe Auffassungsgabe und sind in der Lage, Sachverhalte von unterschiedlichen Standpunkten aus zu analysieren. Sie sind kreativ, zeigen Eigeninitiative und können Ihre Interessen bei Verhandlungen erfolgreich vertreten.

WIR BIETEN IHNEN

- einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung

Die tatsächliche Eingruppierung richtet sich nach Ihrer individuellen einschlägigen Berufserfahrung. Zudem werden bei der Einstellung die Beschäftigten der Stufe 1 zugeordnet, sofern keine einschlägige Berufserfahrung vorliegt (§ 16 Abs. 2 TV-H). Bei Vorliegen der persönlichen, rechtlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen ist nach entsprechender Bewährung eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13 HBesG möglich.

Wegen der Unterrepräsentanz im Bereich des höheren Dienstes besteht aufgrund des Frauenförderplans die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 06.08.2021** unter Angabe der Kennung **VII 2_Ref** per E-Mail (eine_PDF-Datei) an bewerbungen@wirtschaft.hessen.de

Mit der Bewerbung (eine PDF-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Studiengänge bzw. Staatsexamen
- Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erforderlich.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Weitere Informationen können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen entnommen werden unter:

<https://www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html>.

- Zeugnis der Hochschulreife
- Arbeitszeugnisse